

Wie erfahre ich, ob ich mit meinen Völkern in einem AFB-Sperrgebiet stehe?

Diese Frage wird sehr häufig an uns gerichtet. Leider werden betroffene Imker/innen in der Sperrzone nicht sofort automatisch darüber informiert. Die Betroffenen werden vom Bienenseuchensachverständigen kontaktiert, um einen Kontrolltermin zu vereinbaren. Bei dieser Kontrolle werden alle Völker in der Sperrzone auf klinische Symptome der AFB hin untersucht. Dies kann bei Zonen, in denen sehr viele Betriebe bzw. Bienenstände gemeldet sind, natürlich eine gewisse Zeit dauern.

Laut Gesetz dürfen jedoch keine Völker aus dem Sperrgebiet ausgebracht bzw. nur mit Zustimmung der Behörde in die Zone eingebracht werden. Deshalb raten wir allen Imkern/innen, bevor sie mit ihren Bienenvölkern wandern, im VIS zu kontrollieren, ob sich ihr Stand in einer Sperrzone befindet oder nicht.

Man ruft seine Bienenstände im VIS auf und kann anhand einer orangen Markierung sofort erkennen, ob ein Stand im AFB-Sperrkreis liegt oder nicht.

Ein Einwandern in die AFB-Zone ist grundsätzlich durch die Wanderkarte nicht möglich, da sich der Imker/in zuerst bei der Gemeinde anmelden muss. Die Gemeinden sollten über eine AFB-Sperre informiert sein.

Bitte aktualisieren sie im VIS ihre Telefonnummer und ihre Email-Adresse, da sie sonst vom Bienenseuchensachverständigen im Falle einer AFB-Kontrolle nicht kontaktiert werden können!!!